

15.04.2025

## Kleine Anfrage 5417

der Abgeordneten Sven Werner Tritschler und Klaus Esser AfD

### **Fertigstellung des vierten Bauabschnittes des L712n (Ostwestfalenstraße) zwischen der bestehenden L712n und der B61**

Der Lückenschluss der L 712n (Ostwestfalenstraße) bildet den letzten Bauabschnitt dieser Straße und wird bei Fertigstellung die bisher gebaute L 712n mit der B 61 (Herforder Straße) verbunden. Die Planungen der Ostwestfalenstraße, die ihren zeitlichen Ursprung in den 1970er Jahren finden, näherten sich im Jahr 2020 mit dem Beginn des letzten Bauabschnittes (Lückenschluss L 712n) der Fertigstellung des gesamten Projektes.<sup>1</sup>

Im Rahmen der Planung einer Neubautrasse zwischen Bielefeld Hannover ist dem Medienauftritt der DB zu entnehmen, dass sich einige der 12 möglichen Trassen-Korridore mit dem Lückenschluss der L 712n überschneiden.<sup>2</sup>

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Ist es der Landesregierung bekannt, dass es mögliche bauliche Überschneidungen zwischen dem Lückenschluss und den Varianten der geplanten möglichen Trassenkorridore gibt?
2. Welchen Einfluss nehmen die Pläne der DB zur geplanten Neubaustrecke zwischen Bielefeld und Hannover auf den Lückenschluss der L 712n?
3. Wann sieht die Landesregierung vor, den Lückenschluss der L 712n bzw. die damit verbundenen Baumaßnahmen einschließlich einer Inbetriebnahme umgesetzt zu haben, unter der Annahme des jetzigen Kenntnisstandes der Fortschritte der Baumaßnahme?
4. Welche Überschreitung des finanziellen Gesamtaufwandes des Lückenschlusses wird zum derzeitigen Kenntnisstand angenommen (Angabe bitte absolut und prozentual im Verhältnis zum anfänglich angenommenen Ziel)?

---

<sup>1</sup> <https://www.strassen.nrw.de/de/l712n-lueckenschluss-der-ostwestfalenstrasse-projektueberblick.html>

<sup>2</sup> <https://www.hannover-bielefeld.de/>

5. Wie sieht der Zeitplan bis zur finalen Fertigstellung des Lückenschlusses aus? (Bitte chronologisch auflisten.)

Sven Werner Tritschler  
Klaus Esser